



Beispiele für Masterarbeiten zur ersten Orientierung

Abteilung International & Comparative Media Research, Prof. Frank Esser

Stand: 25.04.2019

Beispiele für eine Masterarbeit mit Inhaltsanalyse

Titel: Populism through the Facebook-User. Eine empirische Analyse der Facebook-Nutzerreaktionen auf populistische Kommunikation von deutschen und österreichischen Parteien im Wahlkampf 2017

Forschungsfrage: Welche populistische Kommunikation von deutschen und österreichischen Parteien erzeugt im Wahlkampf 2017 eine hohe Facebook-Resonanz und welche Rolle spielen dabei die emotionalen Facebook-Reaktionen?

Theorien: 1) Soziale Medien und politische Kommunikation; 2) Facebook-Resonanz; 3) Populistische Kommunikation

Hypothesen (Auswahl):

- Facebook-Beiträge mit populistischer Kommunikation führen zu mehr Facebook-Resonanz als Beiträge ohne populistische Kommunikation.
- Facebook-Beiträge mit populistischen Kommunikationsstilen (Form) erreichen eine höhere FB-Resonanz als Beiträge mit populistischen Kernaussagen (Inhalt).
- Populistische Kommunikation in FB-Beiträgen von Extremparteien erreicht eine höhere FB-Resonanz als populistische Kommunikation in Beiträgen von moderaten oder zentralen Parteien.

Methode:

- Untersuchungsinstrument: quantitative Inhaltsanalyse
- Untersuchungseinheit: Codierung von Facebook-Posts und Nutzerreaktionen
- Sample: Facebook-Kommunikation von 13 deutschen und österreichischen Parteien während einer achtwöchigen Wahlkampfphase im 2017

Titel: Werden Leitmedien häufiger zitiert? Eine empirische Untersuchung von Schweizer Printmedien

Forschungsfrage: Wie lassen sich Schweizer Leitmedien identifizieren?

Theorien: 1) Öffentlichkeit; 2) Medienzitate; 3) Leitmedien; 4) Intermedia Agenda Setting

Hypothesen (Auswahl):

- Es gibt einen signifikanten Zusammenhang zwischen der relativen Häufigkeit, mit der ein Medientitel zitiert wird, und dem Qualitätsniveau von Medientiteln.
- Leitmedien werden signifikant häufiger zu politisch relevanten Themen zitiert.
- Politisch relevante Themen werden signifikant häufiger innerhalb eines Sprachraums zitiert.

Methode:

- Untersuchungsinstrument: Netzwerkanalyse und quantitative Inhaltsanalyse
- Untersuchungseinheit: Strukturdaten der Leitmedien und Medienzitat (explizite Referenzierung einer Information von einem anderen Medientitel)
- Sample: Medienzitate in 20 Schweizer Zeitungen im Jahr 2014

Beispiel für eine Masterarbeit mit Experiment/Befragung

Titel: #GoRobot: Glaubwürdigkeitswahrnehmung von computergenerierten Zeitungsartikeln in der Schweiz

Forschungsfragen: Wie glaubwürdig wird algorithmischer Journalismus in der Schweiz wahrgenommen? Wie beeinflussen die Wahrnehmung von Computern, politische Orientierung und Technikaffinität die Glaubwürdigkeitswahrnehmung computergenerierter Texte in der Schweiz?

Theorien: 1) Algorithmischer Journalismus; 2) Glaubwürdigkeit

Hypothesen (Auswahl):

- Wenn eine Prognose von einem Algorithmus verfasst wird, aktiviert dies die Maschine-Heuristik und deshalb wird der Artikel glaubwürdiger wahrgenommen als wenn er von einem Journalisten geschrieben wurde.
- Politisch rechtsorientierte Personen nehmen computergenerierte Artikel glaubwürdiger wahr als linksorientierte Personen.
- Computergenerierte Artikel werden von technikaffinen Personen glaubwürdiger wahrgenommen als von technikaversen Personen.

Methode:

- Untersuchungsdesign: Online Befragung mit experimental Design (2x2)
- Stimulusmaterial: manipulierter online Artikel
- Sample: 221 Teilnehmer